



## **Ad-hoc-Meldung gemäß § 15 WpHG vom 21. November 2008**

### **LBBW: Gremien beschließen Eckpunkte zu Eigenkapitalmaßnahmen, prüfen Garantiemaßnahmen und erörtern Ertragsituation**

Die Trägerversammlung der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) hat in ihrer heutigen Sitzung Eckpunkte zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der LBBW beschlossen und den Vorstand weiter beauftragt, eine Absicherung der planmäßigen Fremdmittelaufnahme der Bank über Garantien des Finanzmarktstabilisierungsfonds oder aus dem Trägerkreis im Sinne einer Refinanzierungsreserve zu prüfen.

Zur Erreichung und Sicherstellung einer angemessenen und im Wettbewerbsumfeld inzwischen erforderlichen Eigenkapitalausstattung hat die Trägerversammlung als Eckpunkt eine Erhöhung des Eigenkapitals der LBBW um einen Betrag von 5 Mrd. € zum 1. Quartal 2009 unter Beibehaltung der bisherigen Beteiligungsverhältnisse der Träger beschlossen. Die Kapitalmaßnahme steht noch unter dem Gremienvorbehalt der Träger.

Darüber hinaus wird die LBBW die Inanspruchnahme eines Garantierahmens in Höhe von 15 bis 20 Mrd. € für neu begebene Schuldtitel und sonstige Verbindlichkeiten oder Garantien der Träger nach dem Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg prüfen. Dies soll vor allem im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Situation geschehen, um auch in Zukunft die nachhaltige Kreditversorgung in den Kernmärkten sicher zu stellen.

Im Zusammenhang mit der anhaltenden Finanzmarktkrise hat der Vorstand der LBBW in den heutigen Gremiensitzungen darüber berichtet, dass trotz eines positiven operativen Geschäftsverlaufs per Ende September 2008 nach IFRS im LBBW-Konzern ein negatives Betriebsergebnis vor Steuern und Restrukturierungsaufwendungen von rund – 800 Mio. € auszuweisen ist. Der Vorstand der LBBW geht deshalb aus heutiger Sicht von einem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2008 im IFRS-Konzernabschluss aus. Hinsichtlich des HGB-Einzelabschlusses rechnet der Vorstand derzeit damit, dass auf Jahressicht kein Fehlbetrag auszuweisen sein wird. Die LBBW plant nach heutigem Stand die Bedienung von Genussrechten, stillen Einlagen und ähnlichen Kapitalinstrumenten.